



# Keine Zukunft? Ohne uns!

Zukunftskongress zum  
Welthumanist\*innentag 2024

Programmheft



Unsere Welt  
human  
denken und  
gestalten

## Liebe Besucher\*innen des Welthumanist\*innentages, liebe Humanist\*innen,

herzlich willkommen zum Zukunftskongress „Keine Zukunft? – Ohne uns!“ des Humanistischen Verbandes Deutschlands, der Humanistischen Akademie Deutschlands und des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg! Wir begrüßen Sie damit auch zur Feier des 40-jährigen Jubiläums des Humanistischen Lebenskundeunterrichts und zum Welthumanist\*innentag 2024, an dem rund 1.200 Gäste aus Deutschland und Europa zusammenkommen, um gemeinsam über wichtige Zukunftsfragen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf inspirierende Vorträge, spannende Debatten und auf ein buntes Rahmenprogramm. Wir freuen uns aber auch auf die Begegnung mit Ihnen und auf die Gespräche „dazwischen“, die diese Veranstaltung erst besonders machen. Lassen Sie uns – über diesen Tag hinaus – gemeinsam den Mut und die Motivation finden, einen noch entschiedeneren Beitrag zur Veränderung unserer Welt zum Besseren zu leisten, denn: Veränderung geschieht nicht nur von „oben“, sie geschieht tagtäglich und dadurch, dass sich viele Engagierte verbinden, sich austauschen und aktiv werden.

Am Abend ab 18 Uhr laden wir Sie herzlich ein, mit uns eine große humanistische Party im Tipi am Kanzleramt zu feiern, wo vielfältige künstlerische Beiträge und Performances auf uns warten. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns!

Herzlich



KATRIN RACZYNSKI

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Katrin Raczynski'.



DAVID DRIESE

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Driese'.

# Programmablauf - Übersicht

08.30 - 09.30 Uhr – Akkreditierung

09.30 - 09.50 Uhr – Begrüßung

09.50 - 10.00 Uhr – Grußwort Oliver Friederici

---

10.00 - 10.30 Uhr – Keynote Phil Zuckerman

---

10.30 - 11.30 Uhr – Forum I

Matrix des Wandels – Lebenswelten im Wandel: Impulse für eine zukunftsfähige (humanistische) Bildung

10.30 - 11.30 Uhr – Forum II

Das ständige Parlament der Lebewesen

10.30 - 11.30 Uhr – Forum III

40 Jahre Humanistische Lebenskunde: Humanistische Bildung und ihre Antworten auf die Fragen der Zukunft

10.30 - 11.30 Uhr – Designoffice

Making a Difference – Humanist Existential Counselling in Flanders

---

11.30 - 12.00 Uhr – Pause

---

12.00 - 13.00 Uhr – Forum I

Das gute Recht der Freigeister: Herausforderungen und Chancen im Umgang mit Religions- und Weltanschauungsfreiheit

12.00 - 13.00 Uhr – Forum II

Und du so? Perspektiven von Humanist\*innen auf Klimawandel und Klimagerechtigkeit.

12.00 - 13.00 Uhr – Forum III

Heiterkeit und Ausgleich – Humanismus als Lebenshaltung

12.00 - 13.00 Uhr – Designoffice

KI und Humanismus - Brauchen wir ein neues Menschenbild für das digitale Zeitalter? Podiumsdiskussion mit Frederik M. Blachetta und I. Herrmann

---

13.00 - 14.00 Uhr – Lunch im Außenbereich

12.30 - 13.30 Uhr – Akkreditierung

13.00 - 14.00 Uhr – Lunch im Außenbereich

14.00 - 14.30 Uhr – Begrüßung

---

14.30 - 15.00 Uhr – Keynote Phil Zuckerman

---

15.00 - 16.00 Uhr – Forum I

Mark Benecke: Tod und Sterben aus Sicht der Pädagogik

15.00 - 16.00 Uhr – Forum II & III

„Wir haben gut lachen!“ Humor als die besondere Kommunikationskompetenz in der (humanistischen) Bildung

15.00 - 16.00 Uhr – Designoffice

“What, for you, is Climate Change?” – Stimmen aus den Philippinen zu den Folgen des Klimawandels

---

16.00 - 16.30 Uhr – Pause

---

16.30 - 17.30 Uhr – Forum I

Migration als Menschenrecht? Zur Zukunft der europäischen Asylpolitik.

16.30 - 17.30 Uhr – Forum II & III

Aufbruch in die Welt von morgen: Transformation gemeinsam gestalten

16.30 - 17.30 Uhr – Designoffice

Humanismus – Utopismus – Szientismus

---

17.30 Uhr – Ende

Futurium

# Tagesprogramm



10-10.30 Uhr & 14.30-15 Uhr – Forum | live + Stream in alle Räume

Vortrag und Diskussion | englisch und deutsch

## **Keynote: Wie Humanist\*innen zu einer sinnvollen, gerechten und wohlhabenden Zukunft beitragen werden**

Phil Zuckerman, Professor für Soziologie und säkulare Studien am Pitzer College in Claremont/Kalifornien, wird über die spezifischen Werte und Moralvorstellungen von Humanist\*innen sprechen. Er wird Beispiele dafür geben, wie sie sich in der Welt auswirken und wie sie uns helfen werden, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

10.30 - 11.30 Uhr – Forum I

Vortrag | deutsch

## Matrix des Wandels – Lebenswelten im Wandel: Impulse für eine zukunftsfähige (humanistische) Bildung

Megatrends sind die Treiber des Wandels. Sie verändern unsere Gesellschaften zwar langsam, dafür aber grundlegend. Und wer heute Entscheidungen für morgen trifft, kommt um sie nicht mehr herum.

Eine neue Sicht auf die Gesellschaft ist notwendig, um Menschen und ihre Bedürfnisse zu verstehen. Denn mit der Individualisierung von Lebensläufen werden demografische Merkmale als Deutungsgrundlage unzuverlässig. Es geht vielmehr darum, die Muster im Handeln und Verhalten von Menschen zu erkennen und diese in einen gesellschaftlichen Gesamtzusammenhang einzubetten. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für die Bedeutung von Megatrends wie Wissenskultur, Globalisierung, Mobilität oder etwa New Work vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen für eine angemessene und zukunftsfähige (humanistische) Bildung interessieren.



### ÜBER ROGER SPINDLER:

Direktor Schule für Gestaltung Bern und Biel, Referent für das Zukunftsinstitut, Frankfurt a. M. (zukunftsinstitut.de). Roger Spindler befasst sich mit Fragestellungen rund um den Megatrend Bildung und die aktuellen Veränderungen in der Medienwelt. Er ist als Referent für das Zukunftsinstitut in Frankfurt zu den Veränderungen und Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Gesellschaft, Arbeitswelt und Medienwandel tätig.



10.30 - 11.30 Uhr – Forum II

Workshop | deutsch

## Das Ständige Parlament der Lebewesen

Ästhetisch-kulturelle Bildung im Humanistischen Lebenskundeunterricht: Ausgelöst durch die Klimakatastrophe und ihre prognostizierten Folgen wollen viele junge Menschen ihr Verhältnis zum Planeten und ihr Handeln überdenken und verändern.

Das „Ständige Parlament der Lebewesen“ geht diesem Bedürfnis mit dem Ansatz der künstlerischen Forschung nach. Uns leiten folgende Fragen: Wer sind wir Menschen im Verhältnis zu den unzähligen anderen Lebewesen? Können wir mit unserer Umwelt in Kommunikation treten und künftig die Bedürfnisse, Lebensentwürfe und Wünsche der anderen Lebewesen berücksichtigen? Dafür prüfen wir unsere bisherige Beziehung, werden still, lauschen, fühlen uns ein und verwandeln uns. Macht uns das glücklich? Können wir das Leben auf dem Planeten – auf dem und von dem wir leben – gemeinsam bewahren? Welche Verantwortung tragen wir Menschen allein?

Im Futurium geben Schüler\*innen Einblicke in ihre Forschungsreisen und laden auch die Teilnehmer\*innen ein, sich praktisch an der Forschung zu beteiligen. Der Workshop richtet sich an alle Menschen, die sich für ästhetisch-kulturelle Ansätze in der Bildungsarbeit interessieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Das Ständige Parlament der Lebewesen

besteht aus Mitarbeiter\*innen der Humanistischen Hochschule Berlin, Künstler\*innen, Lehrkräften für Humanistische Lebenskunde und etwa 60 Schüler\*innen aus vier Berliner Grundschulen. Es wird gefördert aus Mitteln des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung und des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg.



10.30 - 11.30 Uhr – Forum III

Filmvorführung und Podiumsgespräch | deutsch

## 40 Jahre Humanistische Lebenskunde: Humanistische Bildung und ihre Antworten auf die Fragen der Zukunft

Bildung sucht immer schon Antworten auf die Fragen von Morgen. Wie gut es gelingt, diese Antworten zu finden, hängt stark davon ab, wie die Gesellschaft aufgestellt ist. Humanistische Bildung kann wesentlich dazu beitragen, Kinder und Jugendliche mit Kompetenzen auszustatten, die ihnen den Umgang mit einer herausfordernden Zukunft ermöglichen – auch ohne ganz konkret zu wissen, wie diese aussehen wird. Warum kann das funktionieren?

In Berlin und Brandenburg leistet der Humanistische Verband mit dem Unterrichtsfach Humanistische Lebenskunde seit 40 Jahren diesen Beitrag. Wie lässt sich die Erfahrung dieses in der Bildungslandschaft einzigartigen Weltanschauungsunterrichts zukunftsorientiert transferieren? Wo gibt es Ausbaupotenziale und wie lassen sie sich für die großen Fragen unserer Zeit übersetzen? Diesen Themen widmet sich das Podiumsgespräch. Es richtet sich an alle, die sich für die systematische Vermittlung humanistischer Werte in der Bildung interessieren.

Das Podiumsgespräch wird von **Lehrkräften und Wegbereiter\*innen der Humanistischen Lebenskunde** geführt.



10.30 - 11.30 Uhr – Designoffice

Vortrag und Diskussion | englisch

## Making a Difference – Humanist Existential Counselling in Flanders

Humanist moral counselling is existential care from a freethinking, humanistic point of view.

People are welcome in one of 35 huizenvandeMens (in the Flemish speaking part of Belgium) – regardless of their religious or philosophical views – to talk about the loss, problems, questions, worries, ... they experience. The counsellors listen to their questions about life, both big and small, their inner restlessness, their doubts or the life-changing choices they are facing. They take in their silences and outpouring of words when they express their thoughts, feelings and cares, often for the first time. Based on their humanistic convictions, they accept that each human being, as he/she/they, gives meaning to their existence. Their methodology is based on this conviction.



### ABOUT WINNIE BELPAEME

Winnie Belpaeme has worked as a freethinking moral counsellor for the last 30 years. She studied moral science at the University of Ghent. In her task as a counsellor, she tries to walk with her fellow human beings as they search for answers to their questions about life.

12:00 - 13:00 Uhr – Forum I

Drei Impulse und eine Publikumsdiskussion | deutsch

## Das gute Recht der Freigeister: Herausforderungen und Chancen im Umgang mit Religions- und Weltanschauungsfreiheit

Die öffentliche Debatte über Religionsfreiheit als Menschenrecht beschränkt sich in der Regel auf religiöse Glaubensfreiheit; wie es um die Rechte nicht-religiöser Menschen oder Humanist\*innen bestellt ist, findet hingegen kaum Beachtung, obwohl auch Konfessionsfreie in vielen Ländern von Diskriminierung betroffen sind. Vor diesem Hintergrund stellt der Bundesbeauftragte für Religions- und Weltanschauungsfreiheit Frank Schwabe den „Dritten Bericht der Bundesregierung zur weltweiten Lage der Religions- und Weltanschauungsfreiheit“ vor. Im Anschluss geht die Soziologin und Religionswissenschaftlerin Petra Klug speziell auf das Phänomen des Anti-Atheismus ein.

### Die Diskutierenden:

Frank Schwabe | Beauftragter der Bundesregierung für Religions- und Weltanschauungsfreiheit  
Petra Klug | Soziologin und Religionswissenschaftlerin, Universität Bremen

### Moderation:

Christian Lisker | Referent für Praktischen Humanismus im Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg



12.00 - 13.00 Uhr – Forum II

Fishbowl und Speed-Dating | Deutsch

## Und du so? Humanistische Perspektiven auf Klimawandel und Klimagerechtigkeit

Wie blicken Humanist\*innen, ob alt oder jung, engagiert oder frustriert, als Mitglieder oder Mitarbeiter\*innen auf den Klimawandel? Was haben wir Menschen für Gründe, uns für Klimaschutz oder Klimagerechtigkeit zu engagieren? Ob lautstark oder im Stillen, politisch oder privat, gemeinsam, allein oder auch gar nicht. Solidarisch, verantwortungsvoll, selbstbestimmt?! Wie geht Klimaschutz auf Humanistisch? Diesen Fragen geht das Fishbowl-Format “Und du so? Humanistische Perspektiven auf Klimawandel und Klimagerechtigkeit” nach.

**Moderation:** Tina Bär, Vizepräsidentin der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg



12:00 - 13:00 Uhr – Forum III

Vortrag | Deutsch

## „Heiterkeit und Ausgleich – Humanismus als Lebenshaltung“ ein humoristischer Gastbeitrag von Ralf Schöppner

„Heiterkeit“ in diesen Zeiten? „Ausgleich“ angesichts neu erstarkender Antihumanismen? Ja, trotz allem. Der Vortrag zeigt auf, dass eine positive Lebenshaltung kein Ignorieren der Traurigkeit und kein Verzicht auf eigene Positionierung bedeutet.



### ÜBER RALF SCHÖPPNER

Ralf Schöppner ist Prorektor Lehre und Professor für Theorie und Geschichte des Humanismus an der Humanistischen Hochschule Berlin AdÖR. Er lehrt und forscht studiengangübergreifend in Angewandter Ethik, Humanistischer Lebenskunde und Sozialer Arbeit.



12.00 - 13.00 Uhr – Designoffice

Podiumsdiskussion | Deutsch

## KI und Humanismus: Brauchen wir ein neues Menschenbild für das digitale Zeitalter?

Künstliche Intelligenz (KI) beeinflusst inzwischen alle Bereiche des Menschlichen. Dabei changiert die öffentliche Debatte über KI oft zwischen dystopischen und utopischen Erwartungshaltungen. Doch woher kommen diese KI-Narrative und wie viel Realität steckt in ihnen? Die Podiumsdiskussion geht unter anderem auf das Spannungsverhältnis zwischen KI und Humanismus ein. Dabei wird diskutiert, ob wir im Zeitalter der KI einen neuen Humanismusbegriff benötigen und inwiefern humanistische Werte eine ethisch wünschenswerte KI der Zukunft prägen können und sollen.

### Die Diskutierenden:

Prof. Dr. Sabine Ammon | Philosophin, Technische Universität Berlin

Dr. Marie Blachetta | Projektleiterin Digital Future Challenge, Initiative D21

Dr. Isabella Herrmann | Politikwissenschaftlerin, Vorstandsmitglied Stiftung Zukunft Berlin

### Moderation:

Dorothea Winter | Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Humanistische Hochschule Berlin





# Humanistische Hospize

Auffangen,  
begleiten, da sein

## Humanistische Hospize

Unsere humanistischen Hospize richten sich an Schwerkranken und Menschen in der letzten Phase ihres Lebens. Wir orientieren uns stets am humanistischen Menschenbild, begleiten Menschen altersgerecht, kultursensibel und empathisch. Unsere Hospizangebote sind breit gefächert und umfassen neben klassischer Hospizarbeit sowohl die Begleitung von lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen als auch interkulturelle Sterbebegleitung.

Das **Hospiz LudwigPark** ist unser Erwachsenen hospiz mit insgesamt 16 Gästezimmern. In dem Gründerzeithaus bieten wir pflegerische und medizinische Versorgung und Begleitung für schwerkranke Menschen sowie Sterbe- und Trauerbegleitung für Betroffene und ihre Angehörigen an.

Unser ambulanter Hospizdienst **VISITE** steht Sterbenden und ihren Familien zu Hause, im Krankenhaus, im Pflegeheim oder anderen Wohnformen bei.

**Dong Ban Ja** ist unser interkultureller Hospizdienst mit dem Fokus auf kultursensible Sterbebegleitungen. Um diese zu ermöglichen, bilden wir Ehrenamtliche aus unterschiedlichsten Kulturräumen aus.

Das **Berliner Herz** begleitet unheilbar kranke Kinder und ihre Familien. Neben der hospizlichen Versorgung in unserem teil- und vollstationären Kinderhospiz entlasten wir die Familien auch ambulant im häuslichen Umfeld und in Kliniken. Zusätzlich bieten wir zahlreiche Hilfe- und Unterstützungsangebote für Eltern und Geschwister.

### Jeder Beitrag zählt – unterstützen Sie uns!

Hospize sind zwar anerkannte Versorgungsangebote im deutschen Gesundheitswesen, dennoch sind sowohl ambulante Hospizdienste als auch stationäre Hospize auf die finanzielle Unterstützung durch Spenden angewiesen.



### Spendenkonto

Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg KdöR  
Bank für Sozialwirtschaft  
DE52 3702 0500 0003 1364 67  
Stichwort: Humanistische Hospize  
[www.humanistisch.de/spenden](http://www.humanistisch.de/spenden)

15.00 - 16.00 Uhr – Forum I

Vortrag | deutsch

## Mark Benecke: Tod und Sterben aus Sicht der Pädagogik

Mark Benecke spricht zu Tod und Sterben aus Sicht der Pädagogik. Was können wir lernen von einem Menschen, dessen tägliche Arbeit die Beschäftigung mit Tod, toten Menschen, dem Umstand des Sterbens ist? Wie geht man damit um? Wie würde Mark Benecke Kindern den Tod erklären? Welche Bildungsthemen rund um den Tod und das Sterben sind zukünftig relevant? Gibt es ein Take-away für explizit weltlich-humanistische Teilnehmende? Gibt es gar einen „Auftrag“?



### ÜBER MARK BENECKE

Seit über 30 Jahren ist der Kölner Kriminalbiologe Mark Benecke international auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forensik aktiv und hat sich insbesondere Insekten, Blut- und Erbgut verschrieben.

Nach seiner Promotion an der Uni Köln im Institut für Rechtsmedizin absolvierte er diverse fachspezifische Ausbildungen auf der ganzen Welt, so zum Beispiel beim FBI. Als Deutschlands einziger öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für biologische Spuren untersuchte er unter anderem Adolf Hitlers Schädel.

Nebenbei veröffentlicht er zahlreiche wissenschaftliche Artikel, Sachbücher sowie Kinderbücher und Experimentierkästen. Und sowieso: Mark Benecke ist Experte auf unzähligen Gebieten.



15.00 - 16.00 Uhr – Forum II & III

Vortrag | deutsch

## „Wir haben gut lachen!“ Humor als die besondere Kommunikationskompetenz in der (humanistischen) Bildung

Die Welt ist im Wandel, es fehlen Lehrkräfte und das Konfliktpotenzial auf dem Schulhof ist groß – wer denkt da noch an Humor? Doch Lachen ist motivierend, ein hervorragender Lernbeschleuniger und Vertrauensbildner – und fördert die Leistung der Lehrenden und der Lernenden gleichermaßen.

Das Lernklima kann damit besser werden, Arbeitsabläufe funktionieren reibungsloser und Beziehungen gestalten sich entspannter. Humor kann als Handwerkszeug für eine erfolgreiche Kommunikation eingesetzt werden. Dazu bedarf es einer ersten Beschäftigung mit der Frage, welcher Humor im Unterricht und in der Pause vertrauens- und lernfördernd ist.

Der Vortrag lädt ein, sich mit der Kraft des Humors bewusst zu befassen und ihn gezielt in der Bildung einzusetzen.



### ÜBER KATRIN HANSMEIER

Katrin Hansmeier ist Autorin, Rednerin, Diplom-Schauspielerin und seit vielen Jahren Humortrainerin am Deutschen Institut für Humor. Seit 2007 entwickelt sie humorvolle Trainings- und Redner\*innenformate, schreibt regelmäßig Beiträge für Fachzeitschriften und gibt Interviews unter anderem für MDR, Verdi, ZDF, HR und Deutschlandfunk.



15:00 - 16:00 Uhr – Designoffice

Filmvorführung mit anschließender Live-Übertragung und Diskussion | englisch

## “What, for you, is Climate Change?” – Stimmen aus den Philippinen zu den Folgen des Klimawandels

In dem eigens für die Veranstaltung erstellten Filmbeitrag „What, for you, is Climate Change?“ sprechen die direkt vom Klimawandel betroffene Humanist\*innen Junelie Anthony Velonta und Diosa Marie M. Aguila-Aguirre von den Philippinen über die Situation vor Ort. Sie berichten von den verheerenden Auswirkungen und ihrem verzweifelten Kampf, präsentieren aber auch innovative Lösungsansätze. Im Anschluss an den Film wird es eine Live-Videoschaltung auf die Philippinen mit einer Publikumsdiskussion geben, die ein Gespräch der Teilnehmer\*innen direkt mit den Filmemacher\*innen persönlich ermöglicht.

### Die Diskutierenden:

Junelie Anthony Velonta | Youth Ambassador - Humanist Alliance Philippines International  
Diosa Marie M. Aguila-Aguirre | Umweltplanerin und -ingenieurin - Global HSSE Analyst

### Moderation:

Dorothea Winter | Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Humanistische Hochschule Berlin



16.30 - 17.30 Uhr – Forum I

Podiums – und Publikumsdiskussion | englisch und deutsch

## Migration als Menschenrecht? Zur Zukunft der europäischen Asylpolitik

Die Frage, ob Migration wie der Anspruch auf Asyl ein Menschenrecht sein sollte, wird kontrovers diskutiert. Befürworter\*innen argumentieren, dass Migration auf den Prinzipien von Freizügigkeit und Selbstbestimmung basieren sollten, Gegner\*innen wenden ein, dass Staaten ihre Grenzen kontrollieren und Zuwanderung regulieren dürfen, um sozialen Spannungen, wirtschaftlichen Probleme und daraus resultierendem Rassismus begegnen zu können.

Wie kann eine Migrationspolitik aussehen, die die Menschenrechte einhält? Wie ließe sich eine derartige Politik im gegenwärtigen politischen Klima in Europa umsetzen? Und inwieweit trägt die europäische Wirtschaftspolitik dazu bei, den Migrationsdruck in den Herkunftsländern zu erhöhen?

### Die Diskutierenden:

Ahmed Elbukhari | Gründer von Humanists Lybia  
Prof. Dr. Volker M. Heins | Politikwissenschaftler und Buchautor  
Prof. Dr. Stefania Maffei | Professorin für Politikwissenschaft  
John Dalhuisen | Politischer Berater und Menschenrechtsanwalt

### Moderation:

Dorothea Winter | Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Humanistische Hochschule Berlin

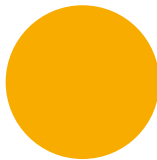


16.30 - 17.30 Uhr – Forum II & III

Vortrag und Diskussion | deutsch

## Aufbruch in die Welt von morgen: Transformation gemeinsam gestalten

Die Menschheit befindet sich in einem gewaltigen Transformationsprozess, den es gemeinsam zu gestalten gilt. Doch wie können überall auf der Welt selbstbestimmte Lösungen gefunden werden, die zu den jeweiligen Menschen passen? Wie kann Veränderung gelingen? Prof. Dr. Maja Göpel zeigt auf, warum Klimafragen immer auch Gerechtigkeitsfragen sind, dass sich eher alte Strukturen als die Menschen ändern können und dass die nötige gesellschaftliche Transformation ruhig auch Freude machen darf.



### ÜBER PROF. DR. MAJA GÖPEL

Maja Göpel ist Transformations- und Nachhaltigkeitsexpertin. Die Wissenschaftlerin und Autorin schätzt transdisziplinäres Denken, kombiniert akademisches Arbeiten mit gesellschaftlichem Engagement und hat ihre Passion in der Wissenschaftskommunikation gefunden. Ihre Beiträge sind geprägt von einem Blick für das Mögliche und von Geschichten des Gelingens.



16.30 - 17.30 Uhr – Designoffice

Vortrag | deutsch

## Humanismus – Utopismus – Szientismus

Das humanistische Denken und die humanistische Praxis beruhen auf anthropologischen und ethischen Annahmen, die eine Abgrenzung sowohl zum Utopismus als auch zum Szientismus erforderlich machen. Im Vortrag werden diese konkurrierenden Konzeptionen charakterisiert und voneinander abgegrenzt.



### ÜBER PROF. DR. JULIAN NIDA-RÜMELIN

Julian Nida-Rümelin studierte Philosophie, Physik, Mathematik und Politikwissenschaft in München und Tübingen. Nach Promotion und Habilitation in Philosophie und einer Gastprofessur in Minneapolis, USA, übernahm er 1991 einen Stiftungslehrstuhl für Ethik in Biowissenschaften an der Universität Tübingen sowie 1993 einen Lehrstuhl für Philosophie an der Universität Göttingen. Zwischen 1998 und 2002 wechselte er in die Kulturpolitik, zunächst als Kulturreferent Münchens und dann als Kulturstaatsminister im ersten Kabinett Schröder. Nida-Rümelin lehrte bis zu seiner Emeritierung 2020 Philosophie und politische Theorie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist Mitglied des Direktoriums des Bayerischen Forschungszentrums für Digitale Transformation und seit 2020 Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrats.





## Führung im Museum der Charité

„Dem Leben auf der Spur“: Das Berliner Medizinhistorische Museum der Charité zeigt seit 2007 eine umfangreiche Dauerausstellung. Die Präsentation nimmt ihre Gäste – ganz im Sinne Rudolf Virchows – mit auf eine „Reise unter die Haut“.

**Die Führung um 11 Uhr wird von Prof. Dr. Katharina Larisch begleitet, die vor Ort den Lancet Countdown vorstellt.**

11:00 – 12:45 Uhr | Führung

14:00 – 15:30 Uhr | Führung mit Vortrag

**Treffpunkt:** Info-Counter in der Lobby (15 min. vor Beginn)



## Berlin in einer Stunde: Eine Zeitreise mit dem Traditionsbus

Willkommen zu einer einstündigen Bustour durch die faszinierende Stadt Berlin! In einem charmanten, alten Traditionsbus rollen wir langsam los und tauchen ein in die reiche Geschichte Berlins. Während wir durch die Straßen gleiten, führt unser sachkundiger Guide uns durch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

11:00 – 12:45 Uhr

12:00 – 13:00 Uhr

11:00 – 12:45 Uhr

**Treffpunkt:** Info-Counter in der Lobby



## Historischer Spaziergang durch das Berliner Regierungsviertel

Kaum ein Ort im Zentrum Berlins war im Laufe seiner Geschichte größeren Veränderungen unterworfen: Historiker und Archivar Olaf Schlunke führt auf einem demokratie- und menschenrechtsgeschichtlichen Spaziergang durch das Berliner Parlaments- und Regierungsviertel.

15:00 – 16:30 Uhr

**Treffpunkt:** Info-Counter in der Lobby



## Zukunft entdecken und gestalten: Führung durch das Futurium

Willkommen zu einer einstündigen Bustour durch die faszinierende Stadt Berlin! In einem charmanten, alten Traditionsbus rollen wir langsam los und tauchen ein in die reiche Geschichte Berlins. Während wir durch die Straßen gleiten, führt unser sachkundiger Guide uns durch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

10:30 – 11:15 Uhr (EN)

11:15 – 12:15 Uhr

15:45 – 16:45 Uhr

**Treffpunkt:** Info-Counter in der Lobby

## Führung im Museum der Charité

„Dem Leben auf der Spur“: Das Berliner Medizinhistorische Museum der Charité zeigt seit 2007 eine umfangreiche Dauerausstellung. Die Präsentation nimmt ihre Gäste – ganz im Sinne Rudolf Virchows – mit auf eine „Reise unter die Haut“.

**Die Führung um 11 Uhr wird von Prof. Dr. Katharina Larisch begleitet, die vor Ort den Lancet Countdown vorstellt.**

11:00 – 12:45 Uhr | Führung

14:00 – 15:30 Uhr | Führung mit Vortrag

**Treffpunkt:** Info-Counter in der Lobby (15 min. vor Beginn)



## Berlin in einer Stunde: Eine Zeitreise mit dem Traditionsbus

Willkommen zu einer einstündigen Bustour durch die faszinierende Stadt Berlin! In einem charmanten, alten Traditionsbus rollen wir langsam los und tauchen ein in die reiche Geschichte Berlins. Während wir durch die Straßen gleiten, führt unser sachkundiger Guide uns durch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

11:00 – 12:45 Uhr | 12:00 – 13:00 Uhr | 11:00 – 12:45 Uhr

**Treffpunkt:** Info-Counter in der Lobby



## Historischer Spaziergang durch das Berliner Regierungsviertel

Kaum ein Ort im Zentrum Berlins war im Laufe seiner Geschichte größeren Veränderungen unterworfen: Historiker und Archivar Olaf Schlunke führt auf einem demokratie- und menschenrechtsgeschichtlichen Spaziergang durch das Berliner Parlaments- und Regierungsviertel.

15:00 – 16:30 Uhr

**Treffpunkt:** Info-Counter in der Lobby



## Zukunft entdecken und gestalten: Führung durch das Futurium

Willkommen zu einer einstündigen Bustour durch die faszinierende Stadt Berlin! In einem charmanten, alten Traditionsbus rollen wir langsam los und tauchen ein in die reiche Geschichte Berlins. Während wir durch die Straßen gleiten, führt unser sachkundiger Guide uns durch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

10:30 – 11:15 Uhr (EN) | 11:15 – 12:15 Uhr | 15:45 – 16:45 Uhr

**Treffpunkt:** Info-Counter in der Lobby




# Feiern Sie mit uns!

Wir lassen den Welthumanist\*innentag mit einem großen Fest im Tipi am Kanzleramt ausklingen. Das erwartet Sie heute Abend unter anderem:

- Grußworte von Lone Rike Milkaer vom European Humanist Services Network, die mit uns auf die Zukunft des Humanismus blickt,
- das traditionelle Hissen der Regenbogenflagge,
- eine Übertragung der Spiele der Europameisterschaft,
- tolle Musik der Birddogs & Friends mit Francisca Urío und Ben Barritt sowie Bene Apperdannier am Flügel,
- eine spektakuläre Show von Danilo Timm & Band und
- Tanzen bis in die Nacht mit DJANE CAT.

Wir freuen uns auf Sie!



[humanistisch.de](http://humanistisch.de)